



## Newsletter #51 zur Hochschul- und Studierendenarbeit der IG Metall

-----  
**Themen:**

1. Rechtliche Änderungen für 2012
  2. Tarifverträge für dual Studierende
  3. Ausbau der Angebote für Studierende
  4. Seminar „Studium gekonnt meistern“ vom 20. - 22.04.2012 in Sprockhövel
  5. Neues Infoblatt „Frauen in MINT-Berufen“
  6. Freikarten für die CeBIT sowie zur Hannover-Messe
  7. Termine zur Studierendenarbeit
- 

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

heute erhaltet ihr unseren neuen Newsletter mit aktuellen Informationen für die gewerkschaftliche Studierendenarbeit in Betrieb, Hochschule und Gewerkschaft. Bitte leitet die Information auch dieses Mal an interessierte Kollegen/-innen weiter! Es ist der letzte Newsletter für dieses Jahr. Daher wollen wir die Gelegenheit nutzen und euch frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Und an alle Winterfeiertagsmuffel: Zur Textabgrenzung benutzen wir immer schneeflockenartige Zeichen. ☺

\*\*\*\*\*

### **1. Rechtliche Änderungen für 2012**

Es wurden wieder einige rechtliche Dinge mit Relevanz für Studierende geändert:

- ➡ Die bereits im hib-Newsletter #49 angekündigte Angleichung des sozialversicherungsrechtlichen Status der verschiedenen *dual Studierenden* wird nach unserem Kenntnisstand am 16.12. verabschiedet. Somit sind ab 01.01.2012 wieder alle dual Studierenden als Arbeitnehmer/-innen in der Sozialversicherung Mitglied.
- ➡ Die Einkommensgrenze beim *Kindergeld* fällt weg. Ab 01.01.2012 wird nicht mehr geprüft, wie hoch der Zuverdienst von kindergeldberechtigten Auszubildenden ist. Der Kindergeldanspruch wird jetzt analog zum Studierendenstatus in der Sozialversicherung, also mittels der 20-Stunden-Regel, festgestellt.

- Die *Werbungskostenpauschale* ist rückwirkend zum 01.01.2011 auf 1.000 € angehoben worden. Sie gilt damit schon für die kommende Steuerklärung.
- Die Koalitionsvertreter haben sich darauf geeinigt, die Einkommensgrenze im *Minijob* von 400 € auf 450 € anzuheben. Was die Regierung quasi als inflationsausgleichende Einkommenserhöhung verkauft, wird von uns als Bekenntnis zu Niedriglohnjobs verstanden. Für Studierende ist wichtig zu wissen, dass die Einkommensgrenzen der kostenlosen Elternmitversicherung und die Zuverdienstgrenze des BAföGs bisher nicht entsprechend angehoben wurden.

\*\*\*\*\*

## **2. Tarifverträge für dual Studierende**

Bereits im August hat die IG Metall einen Flächentarifvertrag für dual Studierende abgeschlossen – im [metallverarbeitenden Handwerk in Niedersachsen](#). Bald darauf konnte auch die Aufnahme der dual Studierenden in den Flächentarifvertrag des Metallbau- und Feinwerktechnikhandwerks im Mutterland der dualen Studiengänge, in [Baden-Württemberg](#), erwirkt werden. Zusätzlich zu den Flächentarifverträgen gibt es verschiedene Haustarifverträge, die Arbeitsbedingungen für dual Studierende regeln. Zum Beispiel bei VW, bei Mahr und Sartorius in Göttingen oder Applied Materials in Alzenau. Den Weg zu guten und rechtssicheren Arbeits- und Lebensbedingungen für dual Studierende wollen wir weiter beschreiten. Diese Tarifverträge sind erste Schritte.

\*\*\*\*\*

## **3. Ausbau der Angebote für Studierende**

Die Organisation der Studierenden ist ein anerkanntes, wichtiges Ziel der IG Metall. Diesem Umstand wurde nun Rechnung getragen, indem durch einen Vorstandbeschluss an den strategischen Investitionsfonds besondere Stellen zur Ansprache von Studierenden in allen Bezirken geschaffen wurden. In den Bezirken wurden insgesamt 13 Projektregionen benannt, die als Schwerpunktregionen besondere Aufmerksamkeit erhalten. Zum 01.01.2012 soll in allen Bezirken die Arbeit in den Schwerpunktregionen begonnen werden. Anfang des Jahres werden wir uns in einem Newsletter mit dieser Entwicklung näher beschäftigen.

\*\*\*\*\*

## **4. Seminar „Studium gekonnt meistern“ vom 20. - 22.04.2012 in Sprockhövel**

Dieses Seminar vermittelt Techniken zum guten Studieren. Einerseits werden Lerntechniken, Tipps zur Selbstorganisation und Hilfestellung in der Verarbeitung der vielen Eindrücke und Möglichkeiten vermittelt. Andererseits wird es darum gehen, wie trotz der großen Anforderungen und Möglichkeiten ein gutes Leben möglich ist – inklusive sozialem und politischem Engagement.

Wichtiges Element des Seminars ist der Austausch der Studierenden darüber, wie sie mit ihren Studiensituationen umgehen.

Das Seminar vermittelt gewerkschaftspolitische, fachliche und methodische Kompetenzen sowie Strategien zur individuellen und gemeinsamen Gestaltung eines Studiums.

Es richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften oder Studierende anderer Studienfächer, die mit ihrem Studium bereits begonnen, aber noch nicht zu weit fortgeschritten sind.

Die Anmeldung erfolgt über die IG Metall vor Ort.

\*\*\*\*\*

## **5. Neues Informationsblatt „Frauen in MINT-Berufen“**

Unter dem Titel „Frauen in MINT-Berufen“ ist ein neues Informationsfaltblatt entstanden. Bereits auf dem knappen Raum werden Punkte aufgeworfen, die in der medialen Debatte kaum Platz haben, etwa die sinkende Zufriedenheit am Arbeitsplatz mit zunehmendem Alter. Bei den Männern verhält es sich anders herum. Oder die Tatsache, dass Frauen in schlechten Zeiten weiterhin relativ häufiger entlassen werden.

In einem Dreischritt ...

- ➊ ... wird eine Bestandsaufnahme vorgenommen,
- ➋ ... werden allgemeine Handlungsrichtlinien entwickelt und
- ➌ ... konkret MINT-Studiengänge für Frauen besprochen.

Das Faltblatt eignet sich hervorragend zur Ansprache von Frauen, die eine Studienfachwahl treffen wollen.

### **Download der PDF-Version:**

[www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de) (in der Rubrik „Materialien für Studierende“ – „Studieninteressierte“)

\*\*\*\*\*

## **6. Freikarten für die CeBIT sowie zur Hannover-Messe**

Die weltweit wichtigste Messe der digitalen Wirtschaft, die CeBIT, findet auch 2012 wieder in Hannover statt, vom 06. bis 10. März. Und für IG Metall Mitglieder gibt es Freikarten. Wer sich über die großen Trends der digitalen Wertschöpfung und Administration auf dem Laufenden halten will, ist hier genau richtig

### **Die CeBIT ist in vier Bereiche aufgeteilt:**

- ➊ CeBIT pro – Die Plattform für international agierende Unternehmen
- ➋ CeBIT lab – Die Plattform für Forschungseinrichtungen und Hochschulen
- ➌ CeBIT life – Die Plattform für Anwender/-innen, professionell oder privat
- ➍ CeBIT gov – Die Plattform für administrative IT

Die Hannover-Messe ist *die* große Messe für Entwicklungen der industriellen Technologie. Sie findet vom 23. bis 27.04. in der namensgebenden Stadt statt. Sie spaltet sich selbst wiederum in acht „Leitmessen“ auf. Von „Industrial Supply“ und „Industrial Automation“ über „Energy“ oder auch „Digital Factory“ bis hin zu „GreenTec“ bietet diese Messe ein sehr breites Feld.

Die Karten der Messen kosten 25 bzw. 34 €. Die Freikarten haben also einen nicht geringen finanziellen Wert und lassen sich gut zur Mitgliederwerbung und -bindung einsetzen.

Die Freikarten lassen sich über die IG Metall vor Ort beziehen.

\*\*\*\*\*

## 7. Termine zur Studierendenarbeit

Datum	Titel	Veranstalter	Ort	Weitere Informationen
07.02.2012	Betriebsräteschulung: <b>„Studierende im Betrieb“</b>	IG Metall Freiburg		Über die Verwaltungsstelle
14.02.2012	Betriebsräteschulung: <b>„Studierende im Betrieb“</b>	IG Metall Bamberg		Über die Verwaltungsstelle
21.02.2012	Betriebsräteschulung: <b>„Studierende im Betrieb“</b>	IG Metall Herborn		Über die Verwaltungsstelle
20. - 22.04.2012	Seminar: <b>„Studium gekonnt meistern“</b>	IG Metall Vorstand	Sprockhövel	Ansprechpartnerin: <a href="mailto:Diana.Kiesecker@igmetall.de">Diana.Kiesecker@igmetall.de</a>
20. - 22.04.2012	Seminar: <b>„Mit einem Bein in der Hochschule, mit dem anderen im Betrieb“</b>	IG Metall Vorstand	Pichelssee	Ansprechpartnerin: <a href="mailto:Diana.Kiesecker@igmetall.de">Diana.Kiesecker@igmetall.de</a>

Wir bitten Euch, uns weitere Termine mitzuteilen, die im Newsletter oder auf <http://www.hochschulinformationsbuero.de> erscheinen sollen. Die Redaktion entscheidet dann über die Veröffentlichung.

\*\*\*\*\*

Für Nachfragen und Kritik stehen wir Euch gerne zur Verfügung!

Mit herzlichen Grüßen

Diana Kiesecker (Ressort Angestellte, IT, Studierende beim IG Metall Vorstand)  
Maik Neumann & Christian Busch (Hochschulinformationsbüro der IG Metall)

\*\*\*\*\*

Hochschulinformationsbüro der IG Metall

Wilhelmstr.5 | 38100 Braunschweig

FON 0531- 380 80 188 | FAX 0531- 85829

[www.hochschulinformationsbuero.de](http://www.hochschulinformationsbuero.de) | [kontakt@hochschulinformationsbuero.de](mailto:kontakt@hochschulinformationsbuero.de)

\*\*\*\*\*